



## Strukturvorschlag und Hinweise für den Praktikumsbericht im Kontext des Portfoliomoduls

Maria Gerster-Bentaya, Andrea Knierim (2019)

### Einführung – Anforderungen des Moduls

Sie haben sich für ein Praktikum entschieden und es als Portfoliomodul genutzt. Auf den folgenden Seiten finden Sie einige Hinweise und einen Strukturvorschlag für die Ausarbeitung des Berichts als Dokument, das für die ETC-Anerkennung eingereicht wird.

### Modul Beschreibung

Gemäß der Beschreibung des Portfoliomodul-Masters (3000-410) sind die Anforderungen wie folgt:

"Im Portfoliomodul können zwischen 1 und 7,5 ECTS-Credits mit einer oder mehreren Aufgaben erreicht werden. Als Arbeiten mit ECTS-Kreditpunkten (Richtlinie: 30 Stunden = 1 ECTS-Kredit) werden anerkannt: - Industrie / Behörden / Unternehmenspraktikum. Geeignete Bereiche / Branchen / Unternehmen sind diejenigen, die vor und nach der landwirtschaftlichen Produktion tätig sind. Praktika in der landwirtschaftlichen Produktion selbst (d.h. on-farm) können nicht angerechnet werden. Beispiel für 6 ECTS-Credits: 20 Arbeitstage Praktikumsarbeit + ein schriftlicher Praktikumsbericht von 20 Seiten."

Wenn Sie sich entscheiden, einen Mentor aus dem Fachgebiet Ländliche Soziologie auszuwählen, empfehlen wir für den Bericht die folgende Struktur:

### Strukturierungsvorschlag

- 1. Motivation für das Praktikum**
  - a. Warum ein Praktikum? Warum diese Art von Praktikum?
  - b. Was erwarten Sie zu lernen, zu tun?
  - c. Warum in der von Ihnen gewählten Organisation? Wie haben Sie Kontakt aufgenommen?
  - d. Welcher Zusammenhang besteht zu Ihrem Studium?
- 2. Ziele des Praktikums** (z.B. wie im Vertrag festgelegt)
- 3. Beschreibung der Organisation und ggf. der Abteilung**
  - a. Beschreibung der Gesamtorganisation (Vision, Mission, Ziel, Dienstleistungen / Produkte, Größe, Struktur,...)
  - b. Beschreibung der jeweiligen Abteilung(n), in der Sie Ihr Praktikum absolviert haben.
  - c. Arbeitsablauf, Routinen, Besonderheiten ....

#### 4. Realisierte Aktivitäten

- a. Evtl. beginnend mit einer Übersicht (Tabelle, Ganttogramm, ....)
- b. Beschreiben Sie die Aktivitäten genauer (was haben Sie gemacht, mit wem, wie, was war der Kontext; wenn Sie die gleichen Aktivitäten mehrfach durchführen mussten, welchen Fortschritt bei der Durchführung der Aktivitäten konnten Sie selbst beobachten)?
- c. Welche Kompetenzen (Kenntnisse, Fähigkeiten aus Ihrem Studium) können Sie anwenden?
- d. Was haben Sie bei der Umsetzung der verschiedenen Aktivitäten gelernt?
- e. Was waren Ihre (großen) Herausforderungen bei der Erfüllung der Aktivitäten / Aufgaben / Verantwortlichkeiten?

#### 5. Erfahrungen, Reflexion, Schlussfolgerungen

- a. Wenn Sie auf Ihr Praktikum zurückschauen::
  - i. Was hat Ihnen am Besten gefallen?
  - ii. Welche waren die größten Herausforderungen?
  - iii. Was waren ihre wichtigsten Erkenntnisse?
- b. Kritische Bewertung des Praktikums, Nützlichkeit:
  - i. ... für den Rest Ihres Studiums?
  - ii. .... für Ihren Berufsweg?
  - iii. --- für Ihre allgemeine Bildung und Lebensweg?
- c. Schlussfolgerungen und Empfehlungen
  - i. Was würden Sie beim nächsten Mal anders machen?
  - ii. Was würden Sie jemandem empfehlen, der/die ein Praktikum bei der gleichen Organisation machen möchte?

### Schlussbemerkungen

Wenn Sie möchten, dass wir die Anerkennung Ihres Praktikumsberichts vornehmen, informieren Sie uns bitte vor der Abfassung des Berichts, und stellen Sie uns das Berichtsdokument und eine Kopie des Zertifikats der Praktikumsorganisation zur Verfügung. Wenn etwas fehlt oder unklar ist, werden wir uns mit Fragen an Sie wenden und ggf. um Verbesserungen bitten.

Wenn alles in Ordnung ist, werden wir unsere Empfehlung an den Studiendekan (derzeit Prof. Kruse) zur offiziellen Genehmigung weiterleiten und Sie darüber informieren. Dann sollten Sie einen Termin bei Prof. Kruse vereinbaren und das Original Ihres Praktikumszeugnisses mitnehmen.

Viel Glück!